

## Ausschreibung „Unser Europa, unsere Zukunft!“

Europa kommt nicht zur Ruhe: Brexit, Nationalismus, Pandemie, Klimawandel und nun der Krieg in der Ukraine. Wie steht es um Europa und um seine Jugend? Wie reagieren junge Menschen in Deutschland, Frankreich und anderen Ländern Europas auf die Bilder von Krieg und Gewalt? Was denken junge Europäer:innen über ein Europa, in dem Krieg als politisches Mittel zurückkehrt? Wie können sich junge Menschen für ein geeintes Europa und für mehr Solidarität einsetzen? Wie können sie Demokratie, Frieden und die europäischen Werte schützen?

Europa ist für junge Menschen ein Zukunftsversprechen und eine einzigartige Chance zur persönlichen und beruflichen Entfaltung sowie zur gesellschaftlichen Teilhabe. Viele junge Menschen in Deutschland, Frankreich und den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (EU) nehmen Europa positiv wahr. In den vergangenen Jahren wuchs das politische Engagement junger Menschen, insbesondere für den Schutz der Umwelt und des Klimas und aktuell für den Frieden in der Ukraine. Gleichzeitig gibt es viele junge Menschen, die nicht von der Demokratie als beste Staatsform überzeugt sind. Währenddessen treffen die sozioökonomischen Auswirkungen der Coronakrise junge Menschen in besonderem Maße. Die Frage nach sozialen Rechten und nach europäischer und intergenerationeller Solidarität gewinnt zunehmend an Dringlichkeit. Junge Menschen brauchen mehr denn je Mitspracherecht und Unterstützung, besonders in ihrem Engagement für Europa.

Im „Europäischen Jahr der Jugend“ und während der französischen EU-Ratspräsidentschaft möchte das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) Austausch, Engagement und Teilhabe von jungen Menschen aus Deutschland, Frankreich und/oder einem weiteren europäischen Land unterstützen. Deutsch-französische Projekte können mit einem Fördervolumen von 15.000 € und trilaterale Projekte (siehe 2.1) mit bis zu 20.000 € gefördert werden.

Die Ausschreibung „Unser Europa, unsere Zukunft“ knüpft an die gleichnamige deutsch-französische Jugendkonsultation an, die im Rahmen der Konferenz zur Zukunft Europas stattfand.

51 rue de  
l'Amiral-Mouchez  
75013 Paris  
Tel.: +33 1 40 78 18 18  
[www.ofaj.org](http://www.ofaj.org)

Molkenmarkt 1  
10179 Berlin  
Tel.: +49 30 288 757-0  
[www.dfjw.org](http://www.dfjw.org)

Am Ludwigsplatz 6/7  
66117 Saarbrücken  
Tel.: +49 681 947 492 34  
[www.dfjw.org](http://www.dfjw.org)

2 / 7

## 1 Allgemeiner Rahmen

### 1.1 Ziele

Die Ausschreibung „Unser Europa, unsere Zukunft“ möchte das Engagement und den Austausch für und über Europa unter jungen Menschen aus Deutschland, Frankreich und einem weiteren europäischen Land fördern. Mit der Ausschreibung möchte das DFJW Projekte unterstützen, die

- das Engagement junger Menschen für ein Europa der Demokratie, der Freiheit und des Friedens fördern,
- den europäischen Austausch zu einem oder mehreren europäischen Themen stärken,
- interkulturelle Kompetenzen und Solidarität junger Menschen fördern.

Die Projekte müssen den unten genannten Kriterien entsprechen, die Eigeninitiative der Teilnehmenden unterstreichen und ihre Kreativität anregen.

### 1.2 Projektarten

Eine Förderung von 15.000 bzw. 20.000 € ist bei folgenden Projektformaten möglich:

- **Deutsch-französische oder trilaterale Jugendaustauschprogramme** in Deutschland, Frankreich und/oder in einem weiteren Land im Präsenzformat (unter Berücksichtigung des aktuellen Infektionsgeschehens),
- **Fortbildungen für Fachkräfte der Jugendarbeit** im Präsenzformat (unter Berücksichtigung des aktuellen Infektionsgeschehens),
- **Blended-Learning-Begegnungen:** Online-Vorbereitung, -Nachbereitung oder -Auswertung von Begegnungen im Präsenzformat,
- **Digitaler Austausch:** Teilnehmende diskutieren mithilfe digitaler Tools in einer oder mehreren bi- oder trilateralen Gruppen, um gemeinsam an einem Projekt zu arbeiten und ein Gemeinschaftsprodukt zu erstellen,
- **Mischformate:** Parallel zur digitalen Begegnung mit den Teilnehmenden aller beteiligten Länder kann jeweils ein nationales Präsenztreffen mit Personen aus demselben Land stattfinden. Idealerweise sollte im Anschluss eine Begegnungsphase im Präsenzformat folgen.

Das DFJW stellt zur Umsetzung von digitalen Jugendbegegnungen und Fortbildungen Informationen zu [Werkzeugen](#) und [pädagogischen Materialien](#) sowie ein [Erklärvideo](#) zu Verfügung. Folgen Sie dazu bitte [diesem Link](#).

### 1.3 Schwerpunktthemen

3 / 7

Ein förderwürdiges Projekt sollte sich mit einem oder mehreren der folgenden Schwerpunktthemen beschäftigen.

### 1.3.1 Zukunft Europas

Die EU ist ein Friedens- und Zukunftsversprechen. Doch zugleich stellen der Krieg in der Ukraine, die Corona-Krise, aber auch der Klimawandel die EU vor historische Herausforderungen. Wie stellen sich junge Europäer:innen die Zukunft Europas vor? Wie können sich junge Menschen für die Grundwerte der EU (Rechtsstaatlichkeit, Meinungsfreiheit, Minderheitenschutz) einsetzen? Wie können junge Menschen den europäischen Zusammenhalt stärken? Welche konkreten Maßnahmen (Hilfsaktionen, Workcamps, Demonstrationen) können mit ihnen durchgeführt und unterstützt werden, um sich solidarisch zu zeigen und ein Zeichen gegen Gewalt und Vertreibung zu setzen? Wie können junge Menschen für neue Medien sensibilisiert werden und lernen, Informationen kritisch und reflektiert zu hinterfragen? Geschlechtergerechtigkeit und Rechte von LGBTIQ+ sind wichtige Themen, genauso wie die Bekämpfung von Antisemitismus, Islamophobie, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus.

### 1.3.2 Nach der Pandemie: Die Corona-Krise als europäische Erfahrung und Herausforderung

Die Corona-Krise prägt eine Generation junger Menschen in Europa und der Welt. Sie stellt unsere Demokratie, Gesundheits- und Bildungssysteme, Wirtschaft und Reisefreiheit und auch die Solidarität auf eine Belastungsprobe. Wie erleben junge Menschen die Corona-Krise? Geht unsere Demokratie gestärkt aus der Krise hervor? Wie können wir jungen Menschen wieder europäische Erfahrungen ermöglichen?

### 1.3.3 Berufsausbildung und Unternehmertum

Innovationsthemen werfen auch für junge Menschen diverse Fragen in verschiedenen Bereichen auf: Wirtschaft, Sozialpolitik, Wissenschaft und Ethik. Bildung und Ausbildung müssen darauf neu ausgerichtet werden. Junge Menschen stehen vor der Herausforderung, ihre Fähigkeiten an einen neuen Arbeitsmarkt anzupassen. Wie können wir die Ausbildung in neuen Bereichen stärken und handwerklichen Berufen die notwendige und gewünschte Wertschätzung zukommen lassen? Wie können Auszubildende in so genannten systemrelevanten Berufen einen Beitrag leisten und helfen? Welche Bedeutung haben künstliche Intelligenz und Berufe im Bereich Klima- und Umweltschutz für die Zukunft Europas? Welche Anreize bietet Europa jungen Menschen für die Gründung von Start-ups und für soziale bzw. ökologische Unternehmen?

51 rue de  
l'Amiral-Mouchez  
75013 Paris  
Tel.: +33 1 40 78 18 18  
[www.ofaj.org](http://www.ofaj.org)

Molkenmarkt 1  
10179 Berlin  
Tel.: +49 30 288 757-0  
[www.dfjw.org](http://www.dfjw.org)

Am Ludwigsplatz 6/7  
66117 Saarbrücken  
Tel.: +49 681 947 492 34  
[www.dfjw.org](http://www.dfjw.org)

4 / 7

### 1.3.4 Nachhaltige Entwicklung und Umweltschutz

Es gibt keinen Planeten B. Die Europäische Kommission stellt nachhaltige Entwicklung und Umweltschutz in den Mittelpunkt und greift damit eine Forderung junger Menschen auf. Wie können und müssen wir auf ökologische Herausforderungen reagieren? Wie können sich junge Menschen europaweit für den Umwelt- und Klimaschutz engagieren?

### 1.3.5 Sport und Kultur

Sport stärkt soziale Bindungen und Engagement, Kultur schafft Gemeinsamkeiten, macht Unterschiede sichtbar und trägt zur europäischen Vorstellungswelt bei. Das DFJW unterstützt diese Bereiche deshalb ganz besonders. Wie können wir angesichts der aktuellen Situation europäische Begegnungen und Austausch durch Sport- und Kulturveranstaltungen stärken? Wie kann sichergestellt werden, dass sie einen Mehrwert und positive Auswirkungen auf die junge Menschen und die gesamte europäische Bevölkerung haben? Weshalb benötigen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene diese Räume und wie können sich junge Menschen heute engagieren?

## 2 Teilnahme-, Auswahl- und Durchführungsbedingungen

### 2.1 Projektträger

Es kann sich um gemeinnützige Vereine, kommunale oder regionale Gebietskörperschaften, Organisationen und Verbände im Bereich der informellen Bildung von Kindern und Jugendlichen, der Kultur, der Wissenschaft, der Medien und des Sports sowie Schulen, Hochschulen, Berufsschulen und Städtepartnerschaften handeln.

Neben den Bewerbungen für deutsch-französische Projekte können trilaterale Projekte auch eines der folgenden Länder neben Deutschland und Frankreich einbeziehen:

- **Europäische Union:** Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Griechenland, Irland, Italien, Malta, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn und Zypern
- **Südosteuropa:** Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien
- **Osteuropa:** Belarus, Georgien, Moldau, Russland und Ukraine

Aus juristischen Gründen kann die Bewerbung nur durch eine Struktur mit Sitz in Deutschland oder Frankreich eingereicht werden.

51 rue de  
l'Amiral-Mouchez  
75013 Paris  
Tel.: +33 1 40 78 18 18  
[www.ofaj.org](http://www.ofaj.org)

Molkenmarkt 1  
10179 Berlin  
Tel.: +49 30 288 757-0  
[www.dfjw.org](http://www.dfjw.org)

Am Ludwigsplatz 6/7  
66117 Saarbrücken  
Tel.: +49 681 947 492 34  
[www.dfjw.org](http://www.dfjw.org)

5 / 7

## 2.2 Zielgruppen und Teilnehmende

Die Ausschreibung möchte junge Menschen unter 30 Jahren erreichen, die sich zivilgesellschaftlich engagieren oder engagieren möchten: Kinder, Schüler:innen, junge Auszubildende, Studierende, junge Arbeitssuchende oder Beschäftigte. Das DFJW fördert vor allem die Teilnahme junger Menschen, die nur begrenzten Zugang zu Mobilitätsprogrammen haben.<sup>1</sup> Diversität und ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis unter den Teilnehmenden ist erwünscht.

Fortbildungen für Multiplikator\*innen der Jugendarbeit werden dann unterstützt, wenn sie von Angeboten zur Konzeption internationaler Jugendbegegnungen und zur Aneignung spezifischer Methoden oder Inhalte begleitet werden.

51 rue de  
l'Amiral-Mouchez  
75013 Paris  
Tel.: +33 1 40 78 18 18  
www.ofaj.org

## 2.3 Pädagogische Kriterien und Verpflichtungen

Das **pädagogische Konzept** ist anhand der Fragen auf dem Bewerbungsformular zu erstellen. Das Konzept wird durch ein **vorläufiges Programm** für die physischen Begegnungen und/oder die digitale Arbeit ergänzt.

Molkenmarkt 1  
10179 Berlin  
Tel.: +49 30 288 757-0  
www.dfjw.org

Folgende Aspekte werden bei der Projektauswahl berücksichtigt und sind in die Planung einzubeziehen:

Am Ludwigsplatz 6/7  
66117 Saarbrücken  
Tel.: +49 681 947 492 34  
www.dfjw.org

- **Sensibilisierung für europäischen Frieden und Solidarität:** Beitrag zu europäischem Engagement im Sinne der europäischen Werte, Stärken der europäischen Identität oder Fördern von Engagement für das Europa von morgen.
- **Interkulturelles Lernen:** Sensibilisierung zum Thema und Arbeit in binationalen und trilateralen Gruppen.
- **Sensibilisierung für Sprachen:** Den im Projekt vertretenen Sprachen sollte ausreichend Platz eingeräumt werden. Sprachanimation und Gruppendolmetschen können dabei helfen. Englisch kann als Kommunikationssprache verwendet werden, wenn Teilnehmende beteiligt sind, die keine Deutsch- bzw. Französischkenntnisse haben.
- **Kritische Mediennutzung:** Sensibilisierung für Fake News, kritische Meinungsbildung und Informationsbezug aus unterschiedlichen Quellen.
- **Umweltschutz:** Werden Umweltschutzfragen bei der Begegnung inhaltlich berücksichtigt oder bei der Projektdurchführung und -organisation selbst umgesetzt (z. B. Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes bei der Logistik)?

---

<sup>1</sup> Zu jungen Menschen mit besonderem Förderbedarf zählen beispielsweise junge Arbeitssuchende, junge Menschen, die aus sozioökonomischen oder geographischen Gründen nur erschwerten Zugang zur Mobilität haben oder junge Menschen mit Behinderungen.

6 / 7

- **Resonanz:** Das Projekt soll ein konkretes Ergebnis<sup>2</sup> hervorbringen und Menschen über den Teilnehmendenkreis hinaus ansprechen.
- **Partizipation:** Die Teilnehmenden sollten aktiv an der Projektgestaltung und –umsetzung sowie an den Ergebnissen beteiligt werden.
- **Kommunikation und Sichtbarkeit:** Es ist eine Kommunikationsstrategie für Printmedien und soziale Netzwerke geplant. Die Unterstützung durch das DFJW wird darin erwähnt. Das DFJW-Logo wird auf Kommunikationsmaterialien abgebildet. Hilfe bietet das [DFJW-Kommunikationskit](#).
- **Auswertung:** Auswertung des Programms innerhalb des Teams und mit den jungen Menschen, um zu wissen, ob deren Erwartungen erfüllt wurden und was für eine zukünftige Begegnung verbessert werden kann. Die geltenden Corona-Bestimmungen in den projektbezogenen Ländern müssen von den Teilnehmenden berücksichtigt und eingehalten werden.

51 rue de  
l'Amiral-Mouchez  
75013 Paris  
Tel.: +33 1 40 78 18 18  
[www.ofaj.org](http://www.ofaj.org)

### 3 Finanzielle Unterstützung

Jedes deutsch-französische Austauschprojekt kann mit einem Höchstbetrag von bis zu 15.000 € gefördert werden, trilaterale Projekte mit bis zu 20.000 €. Die Projekte müssen möglichst bis zum 15. November 2022 umgesetzt werden.

Molkenmarkt 1  
10179 Berlin  
Tel.: +49 30 288 757-0  
[www.dfjw.org](http://www.dfjw.org)

Die Ausschreibung ist auch Online- oder Begegnungen möglich. Bei Online-Begegnungen und Hybridprojekten kann das DFJW die Anmietung von technischen Geräten, IT-Materialien und digitalen Tools für einen begrenzten Zeitraum fördern. Anschlusskosten, Honorare, begrenzte Materialien zur Planung und Verbrauchsgüter (wie z. B. Büromaterial) können ebenfalls unter förderbare Programmkosten fallen.

Am Ludwigsplatz 6/7  
66117 Saarbrücken  
Tel.: +49 681 947 492 34  
[www.dfjw.org](http://www.dfjw.org)

Bei physischen Projekten und Hybridbegegnungen können gemäß den [Richtlinien des DFJW](#) auch Fahrt- und Aufenthaltskosten gefördert werden.

Investitionskosten sind nicht förderfähig. Dazu zählt z. B. die Anschaffung einer Ausrüstung (Kamera, Fotoapparat, Computer, Drucker, externe Festplatten usw.).

Bis zu 80 % des Zuschusses können nach der Förderzusage überwiesen werden. Der Restbetrag wird nach Erhalt und Prüfung der [angeforderten Nachweise](#) ausgezahlt. Diese sind schnellstmöglich und spätestens 2 Monate nach Projektende einzureichen.

---

<sup>2</sup> z. B. Publikationen, Blogs, Videos, Theaterstücke oder -texte, Radiobeiträge, Ausstellungen, Präsentationen oder Diskussionsveranstaltungen sowie konkrete Folgeprojekte oder neu gegründete Initiativen.

7 / 7

#### 4 Antragstellung und Projektauswahl

Für jedes Projekt ist ein **einzig**er Zuschussantrag zu stellen, der von einem der Partner über das jeweilige **Online-Antragformular** gestellt werden muss. Der Antrag muss unbedingt von einer Struktur mit Sitz in Deutschland oder Frankreich eingereicht werden (unter Punkt 2.1 genannte Projektträger).

Der Antrag ist **per E-Mail an [europa@dfjw.org](mailto:europa@dfjw.org)** zu richten. Dem Antragsformular muss **ein vorläufiges Programm** beiliegen. Es kann durch zusätzliche Informationen ergänzt werden. Antragsstellende, die noch nie eine DFJW-Förderung erhalten haben, müssen außerdem **die Satzung ihrer Struktur** einreichen. **Unvollständige Unterlagen werden im Auswahlverfahren nicht berücksichtigt.**

Die Bewerbungen werden schnellstmöglich geprüft. Das DFJW bittet die Partnerorganisationen jedoch, einen realistischen Zeitrahmen für die Bearbeitung vorzusehen. Projekte, die bereits begonnen haben oder innerhalb einer Woche nach Einreichung der Bewerbung stattfinden, können nicht angenommen werden.

#### 5 Kontakt für zusätzliche Informationen

E-Mail: **[europa@dfjw.org](mailto:europa@dfjw.org)**

Für deutsch-französische Projekte: **+33 1 40 78 18 05**

Für trilaterale Projekte: **+33 1 40 78 18 85**

51 rue de  
l'Amiral-Mouchez  
75013 Paris  
Tel.: +33 1 40 78 18 18  
[www.ofaj.org](http://www.ofaj.org)

Molkenmarkt 1  
10179 Berlin  
Tel.: +49 30 288 757-0  
[www.dfjw.org](http://www.dfjw.org)

Am Ludwigsplatz 6/7  
66117 Saarbrücken  
Tel.: +49 681 947 492 34  
[www.dfjw.org](http://www.dfjw.org)